

Frühling

Süddeutschland erlebt Rekordtemperaturen

MÜNCHEN (dpa) - Das Wetter spielt verrückt. In Nordeuropa tobten Stürme, in Süddeutschland herrscht Sommer.

In Schweden und Polen tobten am Wochenende starke Stürme. Es kam zu hohen Sachschäden und Stromausfällen. Ganz anders dagegen das Wetterbild in Süddeutschland: Strahlender

Sonnenschein, frühlingshafte Temperaturen. Am letzten Februar-Wochenende lockte Hoch „Friedrich“ die Menschen im Süden Deutschlands in Scharen in Biergärten und Cafès. Bei Kaiserwetter und ungewöhnlich hohen Temperaturen bis 21 Grad waren vor allem in Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und im Saarland Sonnenterrassen und Ausflugslokale

überfüllt. „Wir sind gut besucht und das Bier geht bestens“, sagte gestern ein Mitarbeiter des Münchner Biergartens am Chinesischen Turm im Englischen Garten. Auch im nicht weit entfernten Biergarten am Seehaus war kaum noch ein Platz frei. „Die Menschen drängen hierher“, sagte eine Mitarbeiterin, „und auf dem See fahren schon die ersten Boote.“ Am

wärmsten war es am Sonntag in Teilen Oberbayerns und Schwabens, wo das Thermometer schon mittags 15 Grad zeigte. Die Rekordtemperatur vermeldete jedoch mit 21,4 Grad Rottenburg am Neckar. Auch im Stuttgarter Schlosspark waren viele Spaziergänger unterwegs. Manche genossen ein erstes Sonnenbad oder tranken Kaffee im Freien.